

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 20.12.2017

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:05 Uhr
Ende:	21:46 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Stadtratsvorsitzende:	Frau Pelke
stellv. Stadtratsvorsitzende:	Frau Stange
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Verpflichtung eines Stadtratsmitgliedes	
3.	Änderungen zur Tagesordnung	
4.	Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)	
4.1.	Schnittstellen der Stadt Erfurt im Sinne von Open Data/Open Gov	2672/17
4.2.	Stadttaubenmanagement in Erfurt	2720/17
4.3.	Neuansiedlung in Erfurt	2726/17

- 5. Aktuelle Stunde
- 6. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)
 - 6.1. Dringliche Anfragen
 - 6.1.1. Dringliche Anfrage - Zunehmende Beschwerden über parkende Touristenbusse mit laufenden Motoren **2770/17**
Fragestellerin: Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 - 6.1.2. Dringliche Anfrage - Gewinnausschüttungen der Sparkasse Mittelthüringen **2794/17**
Fragesteller: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.
 - 6.1.3. Dringliche Anfrage - Stilllegungsverfügungen für manipulierte Dieselfahrzeuge **2799/17**
Fragesteller: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN
 - 6.1.4. Dringliche Anfrage - Brandschutz Universitätsbibliothek / Historische Handschriften (Amploniana) **2809/17**
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU
 - 6.2. Anfragen
 - 6.2.1. Kinder mit humanitärem Status in Erfurt **2630/17**
Fragesteller: Herr Möller, Fraktion SPD
 - 6.2.2. Lernförderungen nach Bildungs- und Teilhabepaket **2631/17**
Fragesteller: Herr Möller, Fraktion SPD
 - 6.2.3. Maßnahmenpaket zur Förderung des Ehrenamtes 'Feuerwehrmann/-frau' **2683/17**
Fragesteller: Herr Frenzel, Fraktion SPD
 - 6.2.4. Stellen im Bereich des Feuerwehrrettungsdienstes und der Gefahrenabwehr **2684/17**
Fragesteller: Herr Frenzel, Fraktion SPD
 - 6.2.5. Qualitätssiegel 'Erlesene Bibliothek' Stadtbibliothek Erfurt **2690/17**
Fragestellerin: Frau Dr. Klisch, Fraktion SPD

6.2.6.	Stadtteilzentrum II Herrenberg Fragesteller: Herr Mroß, Fraktion SPD	2727/17
6.2.7.	Hotels und Belegung in Erfurt Fragesteller: Herr Kordon, Fraktion CDU	2438/17
6.2.8.	Figur auf dem Rathausbalkon Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU	2575/17
6.2.9.	Bundesmittel für die Defensionskaserne auf dem Petersberg Fragestellerin: Frau Tillmann, Fraktion CDU	2584/17
6.2.10.	Parkplatzsituation im Umfeld der Innenstadt Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU	2620/17
6.2.11.	Kilianipark Gispersleben Fragestellerin: Frau Tillmann, Fraktion CDU	2621/17
6.2.12.	Dorfplatz in Wallichen Fragesteller: Herr Kordon, Fraktion CDU	2625/17
6.2.13.	Zahnklinik und studentisches Wohnen Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU	2686/17
6.2.14.	Historische Fassade Haus zum Roten Ochsen - Denkmalschutz Eingangsportal Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU	2688/17
6.2.15.	Hotel ICE-City Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU	2737/17
6.2.16.	Sonderparkgenehmigungen innerhalb der Begegnungszone Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	2747/17
6.2.17.	Kauf der der Flächen des Zughafens durch die Stadt Fragesteller: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.	2754/17
6.2.18.	Vergnügungssteuer Fragestellerin: Frau Hettstedt, Fraktion DIE LINKE.	2756/17

6.2.19.	Facebookseite des Oberbürgermeisters Fragesteller: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	2749/17
6.2.20.	Nutzung Container und Erstattung von Kosten für ungenutzte Flüchtlingsunterkünfte Fragesteller: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	2750/17
6.2.21.	Leistungsvergabe Straßenbetriebshof Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	2751/17
6.2.22.	Bestandsentwicklung der Tiere im Erfurter Zoopark Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	2752/17
6.2.23.	Rekultivierung Freibad Vieselbach Fragesteller: Herr Mey, Ortsteilbürgermeister Vieselbach	2596/17
7.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen	
7.1.	Zughafen Einr.: Fraktion SPD	2819/17
8.	Entscheidungsvorlagen	
8.1.	Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung EFM005 - Marstallstraße (AHS003) Einr.: Oberbürgermeister	1094/16
8.2.	Betreuungsentgelte und Verpflegungsentgelte in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege Einr.: Fraktion CDU	1609/16
8.2.1.	Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1609/17 Betreuungsentgelte und Verpflegungsentgelte in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege	2823/17
8.3.	Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung zur Vergabe eines Erbbaurechtes für den Dalbergsweg 2/2a (Stadtgarten) Einr.: Oberbürgermeister	0426/17

8.3.1.	Zuarbeit aus der nicht öffentlichen Sitzung FLRV vom 08.11.2017 zum TOP 6.1 - Drucksache 0426/17 - Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung zur Vergabe eines Erbbaurechtes für den Dalbergsweg 2/2a (Stadtgarten)	2473/17
8.3.2.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0426/17 Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung zur Vergabe eines Erbbaurechtes für den Dalbergsweg 2/2a (Stadtgarten)	2717/17
8.3.2.1.	Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 2717/17 - Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0426/17 Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung zur Vergabe eines Erbbaurechtes für den Dalbergsweg 2/2a (Stadtgarten)	2827/17
8.4.	Erweiterung der festgesetzten Flächen für nahversorgungsrelevante Sortimente Einr.: Fraktion SPD	0647/17
8.4.1.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 0647/17 Erweiterung der festgesetzten Flächen für nahversorgungsrelevante Sortimente	0995/17
8.5.	Handlungsrichtlinie Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge und -fahrräder in Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0662/17
8.6.	2. Änderung der Satzung über die Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Landeshauptstadt Erfurt - Sondernutzungssatzung - vom 20. November 2001 Einr.: Oberbürgermeister	0714/17
8.6.1.	Nachfragen aus der nicht öffentlichen Sitzung des HAS vom 19.12.2017 zur 2. Änderung der Satzung über die Sondernutzung... (DS 0714/17) - hier: Carsharing Parkplätze	2746/17
8.7.	3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Landeshauptstadt Erfurt - Sondernutzungsgebührensatzung - vom 14. Juni 2010 Einr.: Oberbürgermeister	0715/17

8.8.	BUGA 2021 - Integriertes Verkehrskonzept Einr.: Oberbürgermeister	0880/17
8.8.1.	Antrag der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0880/17 - BUGA2021 - Integriertes Verkehrskonzept	2821/17
8.9.	Wirtschaftsplan 2018 der Erfurter Garten- und Ausstellungen gemeinnützige GmbH (ega) Einr.: Oberbürgermeister	1412/17
8.10.	Grundsätze für die Schulnetzplanung der Landeshauptstadt Erfurt ab dem Schuljahr 2019/20 Einr.: Oberbürgermeister	1516/17
8.10.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1516/17 Grundsätze für die Schulnetzplanung der Landeshauptstadt Erfurt ab dem Schuljahr 2019/2020	2348/17
8.11.	Boden gut machen Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1716/17
8.11.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1716/17 Boden gut machen	2282/17
8.11.1.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 2282/17 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1716/17 Boden gut machen	2514/17
8.11.1.1.1.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2514/17 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 2282/17 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1716/17 Boden gut machen	2551/17
8.11.2.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 1716/17 Boden gut machen	2798/17
8.12.	Einzelhandels- und Zentrenkonzept - Billigung und Beschluss Einr.: Oberbürgermeister	1772/17

8.12.1.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Herrenberg zur Drucksache 1772/17 - Einzelhandels- und Zentrenkonzept - Billigung und Beschluss	2715/17
8.13.	Neufassung der Entgeltordnung der Landeshauptstadt Erfurt zur Erhebung von Betreuungsentgelten und Verpflegungsentgelten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (KitaEO) Einr.: Oberbürgermeister	1788/17
8.13.1.	Antrag des Jugendhilfeausschusses zur Drucksache 1788/17 - Neufassung der Entgeltordnung der Landeshauptstadt Erfurt zur Erhebung von Betreuungsentgelten und Verpflegungsentgelten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Kita EO)	2707/17
8.14.	Privatrechtliche Entgelte für die Verpflegung in den Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	1810/17
8.15.	Fortschreibung des Programms zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2017 Einr.: Oberbürgermeister	1812/17
8.15.1.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Rieth zur DS 1812/17 - Fortschreibung des Programms zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2017	2447/17
8.15.2.	Antrag des Jugendhilfeausschusses zur Drucksache 1812/17 - Fortschreibung des Programms zur Erhaltung und zum Ausbau von Kindertageseinrichtungen ab 2017	2708/17
8.16.	Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur Kinder- und Jugendförderung 2017 in den Erfurter Sportvereinen Einr.: Oberbürgermeister	1926/17
8.17.	Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur Übungsleiterförderung 2017 in den Erfurter Sportvereinen Einr.: Oberbürgermeister	1928/17

8.18.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan ILV708 "Kreativ-Kontor" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit Einr.: Oberbürgermeister	1979/17
8.18.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1979/17 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ILV708 "Kreativ-Kontor" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit	2813/17
8.19.	Schulartänderung der Grundschule Kerspleben und der Regelschule Kerspleben in eine Gemeinschaftsschule nach § 6a Abs. 3 ThürSchulG Einr.: Oberbürgermeister	2100/17
8.19.1.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben zur DS 2100/17 - Schulartänderung der Grundschule Kerspleben und der Regelschule Kerspleben in eine Gemeinschaftsschule nach § 6a Abs. 3 ThürSchulG	2671/17
8.19.2.	Zuarbeit aus der nicht öffentlichen Sitzung FLRV vom 13.12.2017 zum TOP 5.2 - Drucksache 2100/17 - Schulartenänderung der Grundschule Kerspleben und der Regelschule Kerspleben in eine Gemeinschaftsschule nach § 6a Abs. 3 ThürSchulG	2781/17
8.19.3.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2100/17 Schulartänderung der Grundschule Kerspleben und der Regelschule Kerspleben in eine Gemeinschaftsschule nach § 6a Abs. 3 ThürSchulG	2808/17
8.19.3.1.	Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 2808/17 - Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2100/17 Schulartänderung der Grundschule Kerspleben und der Regelschule Kerspleben in eine Gemeinschaftsschule nach § 6a Abs.	2822/17
8.20.	BUGA 2021 - Maßnahmenkonzept Petersberg Einr.: Oberbürgermeister	2123/17
8.21.	Keine Seilbahn zur BUGA 2021 Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	2258/17

8.22.	Wirtschaftsplan 2018 der HYMA - Die Hydrauliker GmbH Einr.: Oberbürgermeister	2337/17
8.23.	Ständige Vertretung im Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt Einr.: Fraktion CDU	2338/17
8.24.	Gründung einer Staatlichen Gemeinschaftsschule auf Initiative von Loricula Einr.: Fraktion CDU	2377/17
8.24.1.	Antrag der Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN zur Drucksache 2377/17 Gründung einer staatlichen Gemeinschaftsschule auf Initiative von Loricula	2802/17
8.24.2.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2377/17 - Gründung einer Staatlichen Gemeinschaftsschule auf Initiative von Loricula	2812/17
8.24.3.	Antrag der Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN zur Drucksache 2377/17 Gründung einer staatlichen Gemeinschaftsschule auf Initiative von Loricula	2824/17
8.25.	Feststellung der Jahresrechnung 2015 Einr.: Oberbürgermeister	2510/17
8.26.	Entlastung des Oberbürgermeisters, der Bürgermeisterin sowie der hauptamtlichen Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2015 Einr.: Oberbürgermeister	2511/17
8.27.	Feststellung der Jahresrechnung 2016 Einr.: Oberbürgermeister	2512/17
8.28.	Entlastung des Oberbürgermeisters, der Bürgermeisterin sowie der hauptamtlichen Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2016 Einr.: Oberbürgermeister	2513/17
8.29.	Historisches Denkmal der Erfurter Industrie- und Verkehrsgeschichte - Königliches Bahnbetriebswerk Einr.: Fraktion SPD	2516/17

- | | | |
|---------|--|----------------|
| 8.29.1. | Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2516/17 - Historisches Denkmal der Erfurter Industrie- und Verkehrsgeschichte - Königliches Bahnbetriebswerk | 2811/17 |
| 8.29.2. | Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur Drucksache 2516/17 - Historisches Denkmal der Erfurter Industrie- und Verkehrsgeschichte - Königliches Bahnbetriebswerk | 2816/17 |
| 8.30. | Berufung des Wahlleiters und des stellvertretenden Wahlleiters für die Oberbürgermeisterwahl am 15. April 2018
Einr.: Oberbürgermeister | 2601/17 |
| 8.31. | Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 8 als Chance für ICE-City und weitere Verkehrsverknüpfungen nutzen
Einr.: Fraktion CDU | 2649/17 |
| 8.32. | Änderung in der Stellvertreterregelung im Ausschuss Bildung und Sport
Einr.: Fraktion SPD | 2654/17 |
| 8.33. | Ausschussbesetzung der Fraktion Freie Wähler/FDP/Piraten
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN | 2725/17 |
| 9. | Informationen | |

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, eröffnete die 35. öffentliche Stadtratssitzung der Wahlperiode 2014 - 2019 und begrüßte alle Stadratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter sowie Gäste.

Zu Beginn verabschiedete sich der Oberbürgermeister von der Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes und wünschte alles Gute für den Ruhestand.

Sodann übergab er die Sitzungsleitung an die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke.

Die Stadtratsvorsitzende gab zu den Formalitäten bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2011 beschlossen hat, dass die Aufzeichnung der Stadtratssitzungen im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung durch die Mediengruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den folgenden Bedingungen erfolgt:

- Die Kameraposition und die technischen Rahmenbedingungen werden vor der jeweiligen Stadtratssitzung durch die für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Dienststelle festgelegt. Es darf nur der jeweilige Redner am Rednerpult und das Präsidium hinter dem Rednerpult aufgezeichnet werden.
- Eine Aufnahme der Zuschauer-Empore und des Stadtratssitzungssaales ist nicht zulässig.
- Durch die Verwaltung wird der Mediengruppe Thüringen vor Beginn der Stadtratssitzung mitgeteilt, welche Personen einer Übertragung widersprochen haben. In der Sitzung können durch die Stadtratsvorsitzende weitere Personen benannt werden. Diese Personen dürfen nicht gefilmt werden.
- Im Übrigen ist die Mediengruppe Thüringen für die rechtmäßige Live-Übertragung der Stadtratssitzung verantwortlich.

Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, können dies jederzeit der Stadtratsvorsitzenden bekannt geben.

Sie fragte daraufhin, ob jemand der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag vom Rednerpult aus erfolgt, widerspricht. Widerspruch erhob sich nicht.

Darüber hinaus hat der Hauptausschuss in der Sitzung am 20.10.2015 die Zustimmung erteilt, dass alle Fraktionen für die laufende Wahlperiode die Redebeiträge ihrer Mitglieder am Rednerpult im öffentlichen Teil von Stadtratssitzungen in Bild und Ton mitschneiden dürfen.

Die Liste der grundsätzlich genehmigten Journalisten gemäß §15 (6) der Geschäftsordnung liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen und der für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Dienststelle zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer vor, teilte die Stadtratsvorsitzende weiterhin mit.

Frau Pelke stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgemäß nach § 35 Abs. 2 ThürKO erfolgte. Zu diesem Zeitpunkt waren 36 Mitglieder des Stadtrates anwesend. Da mindestens 26 Mitglieder des Stadtrates anwesend sein müssen, war der Stadtrat beschlussfähig, so die Stadtratsvorsitzende.

Sodann wurde den Stadtratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, nachträglich gratuliert.

Weiterhin wies die Stadtratsvorsitzende darauf hin, dass die Pause entsprechend dem Verlauf der Tagesordnung in der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr stattfindet.

2. Verpflichtung eines Stadtratsmitgliedes

Hierzu teilte die Stadtratsvorsitzende mit, dass nach § 24 (2) Satz 1 ThürKO die Stadtratsmitglieder in der ersten nach ihrer Wahl stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten mit Handschlag durch den Oberbürgermeister verpflichtet werden. Ein Stadtratsmitglied, das diese Verpflichtung verweigert, verliert sein Amt (§ 24 (2) Satz 2 ThürKO).

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, bat anschließend Herrn Christian Poloczek-Becher zum Rednerpult zu kommen um die Verpflichtung vorzunehmen.

Herr Bausewein verlas, nachdem sich alle von ihren Plätzen erhoben haben, die Verpflichtungsformel:

"Ich werde meine Pflichten als Stadtratsmitglied gewissenhaft erfüllen und das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Freistaats Thüringen sowie die Gesetze wahren."

Sodann erklärte Herr Poloczek-Becher: "Ich verpflichte mich."

Im Anschluss gratulierte der Oberbürgermeister Herrn Poloczek-Becher.

3. Änderungen zur Tagesordnung

Die Stadtratsvorsitzende gab folgende Änderungen zur Tagesordnung bekannt:

Folgende Drucksachen sollten zusätzlich aufgenommen werden:

- Drucksache 2819/17
Zughafen
Einr.: Fraktion SPD

Die Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Zu Beginn begründete Herr Möller, Fraktion SPD, die Dringlichkeit der Drucksache und bat um Zustimmung.

Daraufhin hielt Herr Hose, Fraktion CDU, die Gegenrede und verwies auf den bereits gefassten Grundsatzbeschluss zur Unterstützung des Zughafens.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 23
Nein-Stimmen: 11
Enthaltungen: 2

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit nicht erreicht und die Drucksache nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

Daraufhin ergab sich eine kurze Diskussion über den weiteren Verfahrensweg der Drucksache. Während Herr Dr. Warweg die Verweisung in den Kulturausschuss und in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt forderte, wies Herr Dr. Besse darauf hin, dass die Drucksache zunächst regulär auf die Tagesordnung der Sitzung des Stadtrats im Januar 2018 kommt. Es äußerten sich weiterhin Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, Herr Hose, Frau Pelke, Stadtratsvorsitzende und der Oberbürgermeister, Herr Bausewein. Hierbei wurde das Verfahren gemäß der Geschäftsordnung erläutert, wonach die Drucksache 2819/17 auf die reguläre Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung am 31.01.2018 aufgenommen werde.

Sodann erklärte die Stadtratsvorsitzende, dass folgende Drucksachen auf Antrag der Einreicher vertagt werden:

- TOP 8.4 – Drucksache 0647/17
Erweiterung der festgesetzten Flächen für nahversorgungsrelevante Sortimente
Einr.: Fraktion SPD
- TOP 8.12 – Drucksache 1772/17
Einzelhandels- und Zentrenkonzept - Billigung und Beschluss
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 8.23 – Drucksache 2338/17
Ständige Vertretung im Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt
Einr.: Fraktion CDU

Die nachstehenden Drucksachen sollten gemeinsam beraten und getrennt abgestimmt werden:

- TOP 8.2 – Drucksache 1609/16
Betreuungsentgelte und Verpflegungsentgelte in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
Einr.: Fraktion CDU

mit

- TOP 8.13 – Drucksache 1788/17
Neufassung der Entgeltordnung der Landeshauptstadt Erfurt zur Erhebung von Betreuungsentgelten und Verpflegungsentgelten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (KitaEO)
Einr.: Oberbürgermeister

mit

- TOP 8.14 – Drucksache 1810/17
Privatrechtliche Entgelte für die Verpflegung in den Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

mit

- TOP 8.15 – Drucksache 1812/17
Fortschreibung des Programms zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2017
Einr.: Oberbürgermeister.

Weiterhin sollten ebenfalls gemeinsam beraten werden:

- TOP 8.8 – Drucksache 0880/17
BUGA 2021 - Integriertes Verkehrskonzept
Einr.: Oberbürgermeister

mit

- TOP 8.21 – Drucksache 2258/17
Keine Seilbahn zur BUGA 2021
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Anschließend erklärte die Stadtratsvorsitzende, dass auf Grund einstimmiger Vorberatungsergebnisse vorgeschlagen wurde, folgende Drucksachen ohne Redebedarf sofort abzustimmen:

- TOP 8.1 – Drucksache 1094/17
Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung EFM005 - Marstallstraße (AHS003)
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 8.9 – Drucksache 1412/17
Wirtschaftsplan 2018 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega)
Einr.: Oberbürgermeister

- TOP 8.17 – Drucksache 1928/17
Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur Übungsleiterförderung 2017 in den Erfurter Sportvereinen
Einr.: Oberbürgermeister

Weiterhin wurde vorgeschlagen, den

TOP 8.19 – Drucksache 2100/17

Schulartänderung der Grundschule Kerspleben und der Regelschule Kerspleben in eine Gemeinschaftsschule nach § 6a Abs. 3 ThürSchulG

Einr.: Oberbürgermeister

als ersten Punkt nach der Pause zu behandeln.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Anschließend beantragte Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dass die Tagesordnungspunkt 8.5, 8.6 und 8.7 gemeinsam beraten und getrennt abgestimmt werden.

Dahingehend hinterfragte Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, die Einteilung der Redezeit bei einer gemeinsamen Beratung der Tagesordnungspunkte.

Sodann erläuterten Herr Gillmann, Stadtratsreferent und Frau Pelke, Stadtratsvorsitzende, die Geschäftsordnung und verwiesen auf die jeweilige Redezeit je Tagesordnungspunkt für die Fraktionen.

Abschließend verkündete Herr Panse seinen Unmut gegenüber den erst kurz vor der Sitzung eingereichten Änderungsanträgen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und kündigte zu den betroffenen Tagesordnungspunkten entsprechende Auszeiten an. Zugleich bat er um Nachreichung der Stellungnahmen der Verwaltung zu den einzelnen Anträgen.

Da keine weiteren Änderungen vorlagen, ließ die Stadtratsvorsitzende alle zuvor genannten Änderungen abstimmen. Diese wurden einstimmig bestätigt.

4. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)

Es lagen drei Einwohneranfragen schriftlich beantwortet vor. Die Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfragen auf Hinweis der Stadtratsmitglieder und durch Beschluss ausschließlich auf die Tagesordnung der Sitzung der sachlich zuständigen Ausschüsse gesetzt werden.

4.1. Schnittstellen der Stadt Erfurt im Sinne von Open Data/Open Gov 2672/17

Der Fragesteller war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

4.2. Stadttubenmanagement in Erfurt 2720/17

Die Fragestellerin war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

4.3. Neuansiedlung in Erfurt 2726/17

Die Nachfragen des Fragestellers wurden durch den Oberbürgermeister, Herrn Bausewein, beantwortet.

Zudem beantragte Herr Poloczek-Becher, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen und Herr Möller, Fraktion SPD, beantragte die Verweisung in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung. Diese wurden mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

bestätigt.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5. Aktuelle Stunde

Es lag kein Antrag vor.

6. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)

Die Anfragen lagen schriftlich beantwortet vor. Die Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfrage durch Beschluss in den zuständigen Ausschuss verwiesen werden.

Zuerst erfolgte der Aufruf der dringlichen Anfragen. Die Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass für eine Behandlung der Anfrage in der Sitzung die Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder stimmen müsse. Wenn diese Mehrheit erreicht sei, werden die Beantwortungen ausgereicht.

6.1. Dringliche Anfragen

6.1.1. Dringliche Anfrage - Zunehmende Beschwerden über parkende Touristenbusse mit laufenden Motoren 2770/17 Fragestellerin: Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Zu Beginn ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3-Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Die Fragestellerin beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile unter Hinzuladung eines zuständigen Mitarbeiters des Bürgeramtes, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.1.2. Dringliche Anfrage - Gewinnausschüttungen der Sparkasse Mittelthüringen 2794/17
Fragesteller: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

Zu Beginn ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3-Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Die Fragestellerin bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.1.3. Dringliche Anfrage - Stilllegungsverfügungen für manipulierte Dieselfahrzeuge 2799/17
Fragesteller: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Zu Beginn ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3-Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

**6.1.4. Dringliche Anfrage - Brandschutz Universitätsbibliothek 2809/17
/ Historische Handschriften (Amploniana)
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU**

Zu Beginn begründete die Fragestellerin die Dringlichkeit der Anfrage.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3-Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Die Fragestellerin beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Bildung und Sport und in den Kulturausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2. Anfragen

**6.2.1. Kinder mit humanitärem Status in Erfurt 2630/17
Fragesteller: Herr Möller, Fraktion SPD**

Der Fragesteller Herr Möller, Fraktion SPD, bat um die Vorstellung des Bundesprogramms "Kita Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung" in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses	Drucksache 0202/18
--	--------------------

Zudem solle die Beantwortung dieser Anfrage dem Migrationsbeauftragten zur Kenntnis gegeben werden, bat Herr Möller.¹

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Jugendhilfeausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.2. Lernförderungen nach Bildungs- und Teilhabepaket 2631/17
Fragesteller: Herr Möller, Fraktion SPD

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.3. Maßnahmenpaket zur Förderung des Ehrenamtes 'Feuerwehrmann/-frau' 2683/17
Fragesteller: Herr Frenzel, Fraktion SPD

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

¹ Die Anfrage inkl. Beantwortung wurde dem Migrationsbeauftragten durch den Sitzungsdienst zur Kenntnis gegeben.

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.4. Stellen im Bereich des Feuerwehrrettungsdienstes und der Gefahrenabwehr** **2684/17**
Fragesteller: Herr Frenzel, Fraktion SPD

Die Nachfragen des Fragestellers wurden durch den Oberbürgermeister beantwortet. Zudem beantragte der Fragesteller die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Zu der Nachfrage von Herrn Pfistner, Fraktion CDU, erging folgende Informationsaufforderung für den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben:

Es wird um Mitteilung gebeten, wann das Stellenbesetzungsverfahren abgeschlossen ist.	Drucksache 2836/17
---	-----------------------

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.5. Qualitätssiegel 'Erlesene Bibliothek' Stadtbibliothek Erfurt** **2690/17**
Fragestellerin: Frau Dr. Klisch, Fraktion SPD

Ab diesem Tagesordnungspunkt übernahm Frau Stange, stellv. Stadtratsvorsitzende, die Sitzungsleitung.

Die Fragestellerin, Frau Dr. Klisch, erkundigte sich nach dem Bearbeitungsstand der neuen Bibliothekskonzeption.	Drucksache 2835/17
--	-----------------------

Zugleich beantragte die Fragestellerin die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Bildung und Sport und in den Kulturausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

6.2.8. Figur auf dem Rathausbalkon
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU

2575/17

In Vertretung der Fragestellerin beantragte Herr Kordon, Fraktion CDU, die Verweisung der Anfrage in den Kulturausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	2

bestätigt wurde.

Vor der Abstimmung übernahm Frau Pelke, Stadtratsvorsitzende, wieder die Sitzungsleitung.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.9. Bundesmittel für die Defensionskaserne auf dem Petersberg
Fragestellerin: Frau Tillmann, Fraktion CDU

2584/17

In Vertretung der Fragestellerin beantragte Herr Kordon, Fraktion CDU, die Verweisung der Anfrage in den BUGA-Ausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.10. Parkplatzsituation im Umfeld der Innenstadt
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU

2620/17

In Vertretung der Fragestellerin beantragte Herr Kordon, Fraktion CDU, die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sowie in den Bau- und Verkehrsausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 26
Nein-Stimmen: 6
Enthaltungen: 6

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.11. Kilianipark Gispersleben 2621/17
Fragestellerin: Frau Tillmann, Fraktion CDU

In Vertretung der Fragestellerin beantragte Herr Kordon, Fraktion CDU, die Verweisung der Anfrage in den BUGA-Ausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.12. Dorfplatz in Wallichen 2625/17
Fragesteller: Herr Kordon, Fraktion CDU

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.13. Zahnklinik und studentisches Wohnen
Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU

2686/17

Der Fragesteller Herr Panse, Fraktion CDU, bat um eine Information, wenn der Förderbescheid des Bundes für die Baumaßnahme vorliegt.	Drucksache 0204/18
--	-----------------------

zur Kenntnis genommen

6.2.14. Historische Fassade Haus zum Roten Ochsen - Denkmalschutz Eingangsportal
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU

2688/17

In Vertretung der Fragestellerin beantragte Herr Kordon, Fraktion CDU, die Verweisung der Anfrage in den Kulturausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.15. Hotel ICE-City
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU

2737/17

In Vertretung der Fragestellerin beantragte Herr Kordon, Fraktion CDU, die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.16. Sonderparkgenehmigungen innerhalb der Begegnungszone** **2747/17**
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

Die Nachfragen der Fragestellerin wurden durch die Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister, Frau Schreeg und den Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes beantwortet.

Weiterhin wurde von der Fragestellerin, Frau Stange, die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss und auf Vorschlag von Herrn Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, die Verweisung in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben beantragt. Diese wurden mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.17. Kauf der der Flächen des Zughafens durch die Stadt** **2754/17**
Fragesteller: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.18. Vergnügungssteuer** **2756/17**
Fragestellerin: Frau Hettstedt, Fraktion DIE LINKE.

Die Fragestellerin beantragte die Verweisung der Anfrage in den Kulturausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.19. Facebookseite des Oberbürgermeisters 2749/17
Fragesteller: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Der Fragesteller, Herr Stassny, bat um Prüfung hinsichtlich der Rechtmäßigkeit des Impressums der Facebookseite des Oberbürgermeisters.	Drucksache 2837/17
Zugleich bat Herr Stassny um Auflistung des Zeit- und Arbeitsaufwandes für die Facebookseite und fragte nach, was mit den Videos, die gezeigt werden, weiterhin geschieht.	

Zugleich beantragte der Fragesteller die Verweisung der Anfrage inkl. der Beantwortung der Nachfragen in den Hauptausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.20. Nutzung Container und Erstattung von Kosten für ungenutzte Flüchtlingsunterkünfte 2750/17
Fragesteller: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

zur Kenntnis genommen

Anfrage verwiesen in Ausschuss

7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen

7.1. Zughafen 2819/17
Einr.: Fraktion SPD

siehe TOP 3

Dringlichkeit nicht bestätigt

8. Entscheidungsvorlagen

8.1. Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung 1094/16
EFM005 - Marstallstraße (AHS003)
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Bau- und Verkehrsausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 30.11.2017 einstimmig bestätigte (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 05.12.2017 ebenfalls einstimmig (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 3 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Es wird festgestellt, dass die städtebauliche Sanierung in dem in Anlage 1 dargestellten Sanierungsgebiet EFM005 „Marstallstraße“ erfolgreich durchgeführt worden ist. Die Begründung (Anlage 3) zur Aufhebung der Sanierungssatzung Marstallstraße wird beschlossen.

02

Die als Anlage 2 beigefügte Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung „Marstallstraße“ (AHS003) gemäß § 162 Abs. 2 Satz 1 BauGB wird beschlossen. Die Aufhebungssatzung ist gemäß § 162 Abs. 2 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

03

Von den Grundstückseigentümern sind gemäß § 154 des Baugesetzbuches (BauGB) die Sanierungsausgleichsbeträge zu erheben, soweit diese nicht bereits von den Eigentümern vorzeitig abgelöst worden sind.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 3 a – c beigelegt.)

8.2. Betreuungsentgelte und Verpflegungsentgelte in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege 1609/16
Einr.: Fraktion CDU

Dieser TOP wurde gemeinsam mit den TOP´s 8.13, 8.14 und 8.15 beraten und getrennt abgestimmt (vgl. TOP 3).

Zum **TOP 8.2 – Drucksache 1609/16** - Betreuungsentgelte und Verpflegungsentgelte in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege - gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass der Stadtrat die Drucksache in seiner Sitzung am 08.09.2016 in den zuständigen Ausschuss verwiesen hat.

Der Jugendhilfeausschuss lehnte die Drucksache in seiner Sitzung am 30.11.2017 ab (Ja 4 Nein 5 Enthaltung 4 Befangen 0).

Die Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass gemäß der Mitteilung des Einreichers – Fraktion CDU - nur der Beschlusspunkt 03 der Drucksache abgestimmt werde.

Es lag ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 2823/17 vor. Dieser ersetzte die Ursprungsdrucksache.

Zum **TOP 8.13 – Drucksache 1788/17** - Neufassung der Entgeltordnung der Landeshauptstadt Erfurt zur Erhebung von Betreuungsentgelten und Verpflegungsentgelten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (KitaEO) – gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass ein Antrag des Jugendhilfeausschusses mit Drucksache 2707/17 vorliegt. Dieser änderte die Anlage 1 und ergänzte den Beschlusspunkt 03 der Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Der Jugendhilfeausschuss bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 30.11.2017 in Fassung der Drucksache 2707/17 einstimmig (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Zum **TOP 8.14 – Drucksache 1810/17** - Privatrechtliche Entgelte für die Verpflegung in den Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt – gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass der Jugendhilfeausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 30.11.2017 mehrheitlich bestätigte (Ja 12 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0).

Zum **TOP 8.15 – Drucksache 1812/17** - Fortschreibung des Programms zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2017 – teilte die

Stadtratsvorsitzende mit, dass alle beteiligten Ortsteilräte die Drucksache zur Kenntnis genommen haben.

Es lag ein Antrag des Ortsteilbürgermeisters Rieth mit Drucksache 2447/17 vor. Dieser wurde vom Ortsteilbürgermeister Rieth zurückgezogen.

Der Jugendhilfeausschuss bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 30.11.2017 mit Änderungen (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0). Hierzu lag ein Antrag des Jugendhilfeausschusses mit Drucksache 2708/17 vor. Dieser ersetzte die Anlage 1 der Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Zu Beginn der gemeinsamen Beratung bezog der Leiter des Jugendamtes Stellung zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 2823/17).

Im Anschluss beantragte Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, gemäß der Geschäftsordnung eine zehnminütige Sitzungsunterbrechung, die einvernehmlich gewährt wurde.

Nach der Auszeit erläuterte Herr Möller, Fraktion SPD, seine Sichtweise zur Thematik, verwies auf die inhaltliche Diskussion im Jugendhilfeausschuss und sprach seinen Dank gegenüber den Mitarbeitern der Verwaltung, insbesondere des Jugendamtes, aus. Zudem nahm er Bezug auf die Ursprungsdrucksache 1609/16 der Fraktion CDU und hinterfragte die inhaltlichen Punkte.

Herr Kordon, Fraktion CDU, führte zum Antrag seiner Fraktion aus und verwies auf Versprechen des Oberbürgermeisters hinsichtlich des beitragsfreien Kita-Jahres. Diese Versprechen wurden nicht gehalten, mahnte er an. Zugleich bedankte er sich bei den Eltern für die Zusammenarbeit zur Thematik.

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, verwies die Fraktion CDU hierzu auf die fehlende Einbringung in der Haushaltsdiskussion und ging auf die vorliegenden Drucksachen ein.

Neben der Erläuterung der Intention der Drucksache 1609/16 verwies Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, auf den Landtagsbeschluss, das letzte Kita-Jahr beitragsfrei zu gewähren. Zu diesem Beschluss führte er inhaltlich aus und kritisierte die fehlende Verbesserung für die Eltern, die bis jetzt zahlen. Seiner Ansicht nach sei das erste Kita-Jahr wichtiger. Abschließend bat er um Zustimmung zum Beschlusspunkt 03 des Antrages seiner Fraktion.

Im Anschluss übernahm Frau Stange, stellvertretende Stadtratsvorsitzende, die Sitzungsleitung.

Frau Pelke, Fraktion SPD, verwies bezugnehmend auf die Aussagen ihres Vorredners auf die Probleme nach der von der CDU gesteuerten Familienoffensive und berichtete von den Konsequenzen. Hingegen sei die Gebührenfreiheit des letzten Kitajahres ein vernünftiger Einstieg und eine Hilfe für die Eltern, so Frau Pelke.

Auf die Vor- und Nachteile des beitragsfreien Kitajahres gingen Herr Panse und Herr Möller nochmals kurz ein.

Als keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, rief die stellvertretende Stadtratsvorsitzende gemäß der vorliegenden Reihenfolge die Drucksachen zur Abstimmung auf.

Zu Beginn erfolgte die Abstimmung unter **TOP 8.2**. Hierbei wurde zunächst der gemeinsame Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 2823/17), der die Ursprungsdrucksache ersetzte, abgestimmt.

mit Änderungen beschlossen Ja 29 Nein 9 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt begrüßt die Entscheidung des Thüringer Landtages vom 14.12.2017 zum beitragsfreien Kita-Jahr in Thüringen. Damit ist der Einstieg in die Beitragsfreiheit der frühkindlichen Bildung möglich geworden. Die Stadt Erfurt wird die Beitragsfreiheit für das letzte Kita-Jahr ab 01.01.2018 umsetzen. Der Oberbürgermeister wird gebeten, Eltern sowie freie Träger über die Schritte zur Umsetzung zu informieren.

Darauf folgend ließ die Stadtratsvorsitzende den **TOP 8.13** abstimmen. Unter diesem erfolgte zunächst die Abstimmung des Antrages des Jugendhilfeausschusses (Drucksache 2707/17), der die Ursprungsdrucksache änderte und ergänzte.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	10

Damit wurde dieser Antrag bestätigt und es erfolgte die Endabstimmung über die Ursprungsdrucksache 1788/17 inkl. der zuvor bestätigten Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	10

Somit wurde diese Drucksache mit Änderungen beschlossen.

Anschließend erfolgte die Abstimmung des **TOP 8.14** – Drucksache 1810/17.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	10

Damit wurde diese ebenfalls beschlossen.

Im Anschluss rief die Stadtratsvorsitzende unter **TOP 8.15** den Antrag des Jugendhilfeausschusses (Drucksache 2708/17), der die Anlage 1 der Ursprungsdrucksache ersetzte, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 28
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 10

Damit wurde dieser bestätigt und es erfolgte die Endabstimmung über die Ursprungsdrucksache inkl. der zuvor bestätigten Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 27
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 11

Diese Drucksache wurde ebenfalls mit Änderungen beschlossen.

Im Anschluss an die Abstimmung übernahm Frau Pelke, Stadtratsvorsitzende, wieder die Sitzungsleitung und bat zugleich die Fraktionsvorsitzenden nach vorn, um über den weiteren Fortgang der Sitzung zu beraten.

Hierbei wurde sich fraktionsübergreifend darauf geeinigt, die TOP's 8.9, 8.16, 8.17, 8.22, 8.25, 8.26, 8.27, 8.28, 8.30, 8.32 und 8.33 noch zu behandeln und anschließend den nicht öffentlichen Teil der Sitzung aufzurufen.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch und es wurde entsprechend verfahren. Die Stadtratsvorsitzende rief den TOP 8.9 zur Beratung auf.

8.2.1. Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1609/17 Betreuungsentgelte und Verpflegungsentgelte in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege 2823/17

bestätigt

**8.3. Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung zur Vergabe eines Erbbaurechtes für den Dalbergsweg 2/2a (Stadtgarten) 0426/17
Einr.: Oberbürgermeister**

vertagt

8.3.1. Zuarbeit aus der nicht öffentlichen Sitzung FLRV vom 08.11.2017 zum TOP 6.1 - Drucksache 0426/17 - Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung zur Vergabe eines Erbbaurechtes für den Dalbergsweg 2/2a (Stadtgarten) 2473/17

vertagt

8.3.2. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0426/17 Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung zur Vergabe eines Erbbaurechtes für den Dalbergsweg 2/2a (Stadtgarten) 2717/17

vertagt

8.3.2.1. Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 2717/17 - Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0426/17 Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung zur Vergabe eines Erbbaurechtes für den Dalbergsweg 2/2a (Stadtgarten) 2827/17

vertagt

8.4. Erweiterung der festgesetzten Flächen für nahversorgungsrelevante Sortimente 0647/17
Einr.: Fraktion SPD

vertagt

8.4.1. Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 0647/17 Erweiterung der festgesetzten Flächen für nahversorgungsrelevante Sortimente 0995/17

vertagt

8.5. Handlungsrichtlinie Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge und -fahrräder in Erfurt 0662/17
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

8.6. 2. Änderung der Satzung über die Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Landeshauptstadt Erfurt - Sondernutzungssatzung - vom 20. November 2001
Einr.: Oberbürgermeister 0714/17

vertagt

8.6.1. Nachfragen aus der nicht öffentlichen Sitzung des HAS vom 19.12.2017 zur 2. Änderung der Satzung über die Sondernutzung... (DS 0714/17) - hier: Carsharing Parkplätze 2746/17

vertagt

8.7. 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Landeshauptstadt Erfurt - Sondernutzungsgebührensatzung - vom 14. Juni 2010
Einr.: Oberbürgermeister 0715/17

vertagt

8.8. BUGA 2021 - Integriertes Verkehrskonzept
Einr.: Oberbürgermeister 0880/17

vertagt

8.8.1. Antrag der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0880/17 - BUGA2021 - Integriertes Verkehrskonzept 2821/17

vertagt

8.9. Wirtschaftsplan 2018 der Erfurter Garten- und Ausstellungen gemeinnützige GmbH (ega)
Einr.: Oberbürgermeister 1412/17

Dieser TOP wurde nach der gemeinsamen Beratung unter TOP 8.2 behandelt.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 07.12.2017 einstimmig bestätigte (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 3 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega) für das Geschäftsjahr 2018, Stand 28.08.2017, wird festgestellt.

(redakt. Hinweis: Der Wirtschaftsplan ist der Niederschrift als Anlage 6 beigelegt.)

Im Anschluss an die Abstimmung wurde der TOP 8.16 aufgerufen.

8.10.	Grundsätze für die Schulnetzplanung der Landeshauptstadt Erfurt ab dem Schuljahr 2019/20	1516/17
	Einr.: Oberbürgermeister	

vertagt

8.10.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1516/17	2348/17
	Grundsätze für die Schulnetzplanung der Landeshauptstadt Erfurt ab dem Schuljahr 2019/2020	

vertagt

8.11.	Boden gut machen	1716/17
	Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	

vertagt

8.11.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1716/17 Boden gut machen	2282/17
----------------	---	----------------

vertagt

8.11.1.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 2282/17 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1716/17 Boden gut machen	2514/17
------------------	---	----------------

vertagt

8.11.1.1. Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2514/17 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 2282/17 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1716/17 Boden gut machen 2551/17

vertagt

8.11.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 1716/17 Boden gut machen 2798/17

vertagt

8.12. Einzelhandels- und Zentrenkonzept - Billigung und Beschluss 1772/17
Einr.: Oberbürgermeister

siehe TOP 3

vertagt

8.12.1. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Herrenberg zur Drucksache 1772/17 - Einzelhandels- und Zentrenkonzept - Billigung und Beschluss 2715/17

vertagt

8.13. Neufassung der Entgeltordnung der Landeshauptstadt Erfurt zur Erhebung von Betreuungsentgelten und Verpflegungsentgelten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (KitaEO) 1788/17
Einr.: Oberbürgermeister

siehe TOP 8.2

mit Änderungen beschlossen Ja 28 Nein 0 Enthaltung 10 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt beschließt die in der Anlage 1 befindliche "Entgeltordnung der Landeshauptstadt Erfurt über die Erhebung von Betreuungsentgelten und Verpflegungsentgelten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (KitaEO)" mit dem Ziel, in allen Betreuungsverhältnissen sozial gerechte, faire und nachvollziehbare Entgelte zu ermöglichen.

02

Diese Entgeltordnung soll für alle Betreuungsverhältnisse in Erfurt eine einheitliche Berechnungsgrundlage für Elternentgelte schaffen. Der Stadtrat appelliert an die freien Träger der Kindertageseinrichtungen, diese Entgeltordnung in gleicher Weise anzuwenden.

03

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu der Entgeltordnung eine Erläuterung für Eltern zu erstellen, die die Anwendung erklärt und die Berechnungen für Eltern, Kita-Leitungen und freie Träger nachvollziehbar darstellt. Die Entgeltordnung und Erläuterungen sind den Einrichtungen zur Verfügung zu stellen und auf dem Internet-Portal der Stadtverwaltung zu veröffentlichen. Die Verwaltung des Jugendamtes und die freien Träger werden aufgefordert, sich regelmäßig gemeinsam zur Umsetzung der einheitlichen Entgeltordnung abzustimmen.

04

Für die beschlossene Entgeltordnung ist eine Revision vorzunehmen. Folgende Regelungen sind dabei zu berücksichtigen:

- a) Die Revision liegt in Verantwortung des Jugendhilfeausschusses. Dieser beauftragt mit der Überprüfung ein geeignetes Gremium, in dem der Stadtelternbeirat für Kindertageseinrichtungen, die Verwaltung des Jugendamtes, die Kämmerei, die im Stadtrat vertretenen Fraktionen sowie Vertreter der Freien Träger von Kindertageseinrichtungen und der Arbeitsgemeinschaft nach §78 SGB VIII für den Bereich Kindertagesstätten stimmberechtigte Mitglieder sind. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Stadtrat bis zum III. Quartal 2019 vorzulegen.
- b) Die Prüfung beinhaltet insbesondere:
 - I. eine Einschätzung zur Umsetzung der einheitlichen Entgeltordnung, die für alle Betreuungsverhältnisse sozial gerechte, faire und nachvollziehbare Entgelte ermöglicht, um eine Beitragsgerechtigkeit in Erfurt herzustellen,
 - II. die Überprüfung der Angemessenheit der Höhe der unter Ziffer 2.7 KitaEO aufgeführten pauschalen Absetzungstatbestände insbesondere unter Berücksichtigung möglicher Gesetzesänderungen im Rahmen der Thüringer Hortkostenbeteiligungsverordnung (ThürHortkBVO),
 - III. die Überprüfung der Angemessenheit der Freibeträge in Ziffer 2.8 KitaEO bzgl. der zum Zeitpunkt der Revision aktuell gültigen Regelsätze in Anlehnung an §90 SGB VIII,
 - IV. die Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung der derzeitigen Differenzierung des Betreuungsentgeltes nach Altersgruppen in Ziffer 3.1 KitaEO nach Inkrafttreten des neuen Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetzes (Thür-KitaG) zwecks möglicher Vereinheitlichung der Altersstruktur bzw. Umstellung auf eine mehrstufigere, aufwandsorientiertere Differenzierung.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.)

- 8.13.1. Antrag des Jugendhilfeausschusses zur Drucksache 2707/17
1788/17 - Neufassung der Entgeltordnung der Landes-
hauptstadt Erfurt zur Erhebung von Betreuungsentgelten
und Verpflegungsentgelten in Kindertageseinrichtungen
und Kindertagespflege (Kita EO)

bestätigt Ja 28 Nein 0 Enthaltung 10 Befangen 0

- 8.14. Privatrechtliche Entgelte für die Verpflegung in den Kin- 1810/17
dertageseinrichtungen in Trägerschaft der Landeshaupt-
stadt Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

siehe TOP 8.2

beschlossen Ja 28 Nein 0 Enthaltung 10 Befangen 0

Beschluss:

Die Anlage 1 „Privatrechtliche Entgelte für die Verpflegung in den Kindertageseinrichtun-
gen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt -Essengeld KitaEF-“ wird beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.)

- 8.15. Fortschreibung des Programms zur Erhaltung und zum 1812/17
Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrich-
tungen ab 2017
Einr.: Oberbürgermeister

siehe TOP 8.2

mit Änderungen beschlossen Ja 27 Nein 0 Enthaltung 11 Befangen 0

Beschluss:

01

Die "Fortschreibung des Programms zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsange-
boten in Kindertageseinrichtungen ab 2017" wird beschlossen.

02

Die Fortschreibung des Programms nach Beschlusspunkt 01 steht unter dem Vorbehalt der
Bestätigung der Maßnahmen in den jeweiligen Haushaltsplänen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 5 beigelegt.)

- 8.15.1. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Rieth zur DS 1812/17 - 2447/17
Fortschreibung des Programms zur Erhaltung und zum
Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrich-
tungen ab 2017

zurückgezogen

- 8.15.2. Antrag des Jugendhilfeausschusses zur Drucksache 2708/17
1812/17 - Fortschreibung des Programms zur Erhaltung
und zum Ausbau von Kindertageseinrichtungen ab 2017

bestätigt Ja 28 Nein 0 Enthaltung 10 Befangen 0

- 8.16. Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur 1926/17
Kinder- und Jugendförderung 2017 in den Erfurter Sport-
vereinen
Einr.: Oberbürgermeister

Dieser TOP wurde nach dem TOP 8.9 behandelt.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Bildung und Sport die Drucksache in seiner Sitzung am 06.12.2017 bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Zu Beginn erklärte Frau Pelke, Stadtratsvorsitzende, ihre Befangenheit.

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Beschluss:

Der Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur Kinder- und Jugendförderung 2017 in den Erfurter Sportvereinen wird laut Anlage beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 7 beigefügt.)

- 8.17. Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur 1928/17
Übungsleiterförderung 2017 in den Erfurter Sportverei-
nen
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Bildung und Sport die Drucksache in seiner Sitzung am 06.12.2017 einstimmig bestätigte (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Zu Beginn erklärte Frau Pelke, Stadtratsvorsitzende, ihre Befangenheit.

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Beschluss:

Die Übungsleiterförderung für die Erfurter Sportvereine für das Jahr 2017 gemäß Sportförderrichtlinie der Landeshauptstadt Erfurt wird laut Anlage beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 8 beigelegt.)

Anschließend wurde der TOP 8.22 aufgerufen.

8.18.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan ILV708 "Kreativ-Kontor" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit	1979/17
	Einr.: Oberbürgermeister	

vertagt

8.18.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1979/17 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ILV708 "Kreativ-Kontor" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit	2813/17
----------------	--	----------------

vertagt

8.19.	Schulartänderung der Grundschule Kerspleben und der Regelschule Kerspleben in eine Gemeinschaftsschule nach § 6a Abs. 3 ThürSchulG	2100/17
	Einr.: Oberbürgermeister	

Gemäß der Abstimmung unter TOP 3 wurde dieser TOP direkt nach der Pause aufgerufen.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ortsteilrat Hochstedt die Drucksache in seiner Sitzung am 27.11.2017 bestätigte (Ja 2 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ortsteilrat Kerspleben bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 27.11.2017 mit Änderungen (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0). Hierzu lag ein Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben mit Drucksache 2671/17 vor. Dieser änderte den Beschlusspunkt 01 der Ursprungsdrucksache.

Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Dieser Antrag wurde sowohl im Ausschuss für Bildung und Sport am 06.12.2017 (Ja 2 Nein 5 Enthaltung 1 Befangen 0) als auch im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben am 13.12.2017 abgelehnt (Ja 3 Nein 6 Enthaltung 0 Befangen 0), so die Stadtratsvorsitzende.

Der Ortsteilrat Vieselbach bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 28.11.2017 (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Bildung und Sport bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 06.12.2017 (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 13.12.2017 ebenfalls (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0).

Die Beantwortung der Nachfragen aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern mit Drucksache 2781/17 vor.

Es lag ein Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 2808/17 vor. Dieser änderte und ergänzte die Ursprungsdrucksache.

Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Zu diesem Antrag lag ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 2822/17 vor. Dieser ersetzte die Ergänzung der Fraktion CDU (in Drucksache 2808/17) im Beschlusspunkt 01.

Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Zu Beginn beantragte Herr Hose, Fraktion CDU, ein Rederecht für die Schulleiterinnen der Grund- und Regelschule sowie für die Elternvertreterin.

Diesem Antrag wurde einstimmig entsprochen und den anwesenden Schulleiterinnen und der Elternvertreterin ein Rederecht von insgesamt sieben Minuten gewährt.

Zu Beginn erläuterte die Schulleiterin der Grundschule die Situation. Eine Schule mit den Klassenstufen von 1 – 12 sei ein Mehrwert des Standortes und zugleich der Elternwille.

Die Elternvertreterin äußerte die Vorstellungen der Eltern und hinterfragte die Entscheidung auf politischer Ebene, wenn die Zuständigkeit bei der Schulkonferenz liegt.

Die Schulleiterin der Regelschule nannte als Ursache für rückläufige Anmeldungen die Tatsache, dass nur drei Schulabschlüsse angeboten werden – der vierte, der gymnasiale Abschluss, fehlt. Die Gemeinschaftsschule von 1 – 12 sei ausdrücklich gewünscht und solle in den Schulnetzplan aufgenommen werden.

Sodann führte Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben, zur Thematik aus und verwies auf den Willen nach einer Schule mit gymnasialer Oberstufe und bat um Zustimmung zu seinem Antrag 2671/17.

Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, verwies auf den Weg für solche Entscheidungen und die Grundlage veränderter Planungen – die Schulnetzplanung. Dahingehend begründete er die Intention des gemeinsamen Antrages der Fraktion SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Drucksache 2822/17.

Herr Hose, Fraktion CDU, kritisierte den vorliegenden gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, da mit diesem der Elternwille nicht vollzogen werde. Im Gegenzug erläuterte er den Antrag seiner Fraktion inhaltlich und stellte den Vergleich mit bestehenden Gemeinschaftsschulen her. Weiterhin nahm er Bezug zu den Aussagen der Elternvertreterin und führte zum § 13 des Thüringer Schulgesetzes aus. In seinen Ausführungen wies er auf die Unstimmigkeiten hin und hinterfragte die rechtlichen Konsequenzen, wenn es keine Einigung auf die Gemeinschaftsschule von 1 – 12 gäbe. Zugleich bat er die Verwaltung bzw. das Rechtsamt um Stellungnahme dazu und beantragte die Rückverweisung der Drucksachen in die Fachausschüsse um eine Klärung vor der Beschlussfassung herbeizuführen.

Auf die Aussagen seines Vorredners ging Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, ein und führte zum Sachverhalt aus. Die Intention des gemeinsamen Antrages seiner Fraktion mit den Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sei es, über den Schulnetzplan eine gemeinsame Lösung für alle Erfurter Ortsteile zu finden. Der Bedarf nach einer gymnasialen Oberstufe in Kerspleben sowie für andere Schulen soll geprüft und durch die Schulnetzplanung ermittelt werden und nicht vereinzelt vorgezogen werden, so Herr Dr. Beese. Bezugnehmend auf die Elternvertreterin erklärte er, dass die Schulkonferenz nur über das Konzept der Schule entscheidet wobei die Einteilung nach Regel- oder Gemeinschaftsschule durch den Schulträger entschieden wird.

Daraufhin erläuterte der Leiter des Amtes für Bildung das Verfahren unter Einbeziehung des Ministeriums und teilte mit, dass diese Vorabwürdigung lediglich das Schulkonzept für eine Gemeinschaftsschule mit den Klassenstufen 1 – 12 betreffe. Der Stadtrat – als Schulträger – entscheide grundsätzlich über eine Schularänderung im Konsens mit der Schule. Kommt ein Konsens – wie derzeit wahrscheinlich – nicht zustande, wird die Entscheidung des Stadtrates dem Ministerium vorgelegt und dort erfolgt eine Abwägung, insbesondere unter Berücksichtigung der Schulnetzplanung. Somit liege die Entscheidung beim Stadtrat, ob die Drucksachen nochmal vertagt und in den Fachausschüssen beraten werden oder nicht.

In seinen abschließenden Ausführungen wies er auf die gesetzlichen Grundlagen hin, in denen eine Thüringer Gemeinschaftsschule grundsätzlich für die Klassenstufen 1 – 12 angestrebt werde und dahingehend alle Voraussetzungen erfüllt sein müssen.

Die Nachfragen von Herrn Hose und Herrn Bender beantwortete der Leiter des Amtes für Bildung.

Zudem tauschten Frau Landeherr, Fraktion DIE LINKE. und ehrenamtliche Beigeordnete, Herr Czentarra, Fraktion DIE LINKE., Herr Dr. Beese und Herr Hose weitere Argumente zu den vorliegenden Anträgen aus.

Als keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, erläuterte die Stadtratsvorsitzende den Abstimmungsvorschlag und rief zu Beginn den Antrag von Herrn Hose auf Rückverweisung der Drucksachen in den zuständigen Ausschuss für Bildung und Sport zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 31
Enthaltungen: 0

Damit wurde die Rückverweisung abgelehnt.

Somit rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben (Drucksache 2671/17), der die Ursprungsdrucksache änderte, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 29
Enthaltungen: 2

Damit wurde dieser Antrag abgelehnt.

Vor der weiteren Abstimmung hinterfragte Herr Hose die Reihenfolge der zur Abstimmung vorliegenden Anträge. Hierzu führte die Stadtratsvorsitzende auf Grund der inhaltlichen Festsetzungen aus.

Sodann wurde der Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 2822/17), der den Antrag der Fraktion CDU (Drucksache 2808/17) änderte, zur Abstimmung aufgerufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 12

Da dieser Antrag bestätigt wurde, erfolge nur noch die Abstimmung des Beschlusspunktes 02 des Antrages 2808/17 der Fraktion CDU, teilte die Stadtratsvorsitzende mit:

Beschlusspunkt 02

Für die Durchführung der gymnasialen Oberstufe wird gemäß § 6a Abs. 3 Satz 4 ThürSchulG eine Kooperation mit einem Erfurter Gymnasium vorbereitet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Dieser Punkt wurde einstimmig bestätigt.

Abschließend erfolgte die Endabstimmung der Ursprungsdrucksache inkl. der zuvor bestätigten Änderungen.

mit Änderungen beschlossen Ja 30 Nein 0 Enthaltung 12 Befangen 0

Beschluss:

01

Gemäß dem StR-Beschluss zur DS 1192/17 wird das in Anlage 1 vorgelegte pädagogische Konzept für eine zweizügige Gemeinschaftsschule am Schulstandort Kerspleben für die Klassenstufen 1–10 bestätigt. Im Rahmen der Schulnetzplanung erfolgt eine Prüfung zum Vorliegen der Voraussetzungen zur Einrichtung einer eigenen Oberstufe an der Gemeinschaftsschule Kerspleben.

02

Für die Durchführung der gymnasialen Oberstufe wird gemäß § 6a Abs. 3 Satz 4 ThürSchulG eine Kooperation mit einem Erfurter Gymnasium vorbereitet.

03

Erforderliche Planungs- und Investitionsmittel sind nach Maßgabe des Haushaltes ab 2020 ff. einzuplanen.

04

Der gemeinsame Schulbezirk der Grundschule Kerspleben und der Grundschule "Thomas Mann" (GS 2) wird zum Schuljahr 2018/19 aufgelöst. Die Grundschule "Thomas Mann" erhält dementsprechend zum Schuljahr 2018/19 wieder ihren ursprünglichen eigenen Schulbezirk gemäß Anlage 7.

05

Der Schulbezirk der Regelschule Kerspleben wird zum Schuljahr 2018/19 aufgelöst (Anlage 8).

06

Für die Adressen im Gebiet des ehemaligen Schulbezirkes der GS Kerspleben wird gemäß § 119 Abs. 1 Satz 2 ThürSchulO die neue Gemeinschaftsschule Kerspleben für die Anmeldungen im Primarbereich vorgesehen.

07

Das vorgelegte Konzept der Anlage 1 ist entsprechend der Beschlusspunkte anzupassen

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 4 a – c beigelegt.)

Im Anschluss an die Abstimmung wurde der TOP 8.2 beraten.

8.19.1. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben zur DS 2671/17
2100/17 - Schulartänderung der Grundschule Kerspleben
und der Regelschule Kerspleben in eine Gemeinschafts-
schule nach § 6a Abs. 3 ThürSchulG

abgelehnt Ja 11 Nein 29 Enthaltung 2 Befangen 0

8.19.2. Zuarbeit aus der nicht öffentlichen Sitzung FLRV vom 2781/17
13.12.2017 zum TOP 5.2 - Drucksache 2100/17 - Schular-
tenänderung der Grundschule Kerspleben und der Regel-
schule Kerspleben in eine Gemeinschaftsschule nach § 6a
Abs. 3 ThürSchulG

zur Kenntnis genommen

8.19.3. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2100/17 Schul- 2808/17
artänderung der Grundschule Kerspleben und der Regel-
schule Kerspleben in eine Gemeinschaftsschule nach § 6a
Abs. 3 ThürSchulG

bestätigt mit Änderungen Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8.19.3.1. Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE 2822/17
GRÜNEN zur Drucksache 2808/17 - Antrag der Fraktion
CDU zur Drucksache 2100/17 Schulartänderung der
Grundschule Kerspleben und der Regelschule Kerspleben
in eine Gemeinschaftsschule nach § 6a Abs.

bestätigt Ja 30 Nein 0 Enthaltung 12 Befangen 0

8.20. BUGA 2021 - Maßnahmenkonzept Petersberg 2123/17
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

8.21. Keine Seilbahn zur BUGA 2021 2258/17
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

vertagt

8.22. Wirtschaftsplan 2018 der HYMA - Die Hydrauliker GmbH 2337/17
Einr.: Oberbürgermeister

Dieser TOP wurde nach dem TOP 8.17 behandelt.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 07.12.2017 bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 7 Befangen 0

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2018 der HYMA – Die Hydrauliker GmbH, Stand 21.11.2017, gemäß Anlage 1, wird festgestellt.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 9 beigefügt.)

Anschließend erfolgte die Behandlung des TOP 8.25.

8.23. Ständige Vertretung im Ausschuss zur Vorbereitung, Be- 2338/17
gleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau
2021 in Erfurt
Einr.: Fraktion CDU

vertagt

8.24. Gründung einer Staatlichen Gemeinschaftsschule auf 2377/17
Initiative von Loricula
Einr.: Fraktion CDU

vertagt

8.24.1. Antrag der Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN zur 2802/17
Drucksache 2377/17 Gründung einer staatlichen Ge-
meinschaftsschule auf Initiative von Loricula

vertagt

8.24.2. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2377/17 - Gründung einer Staatlichen Gemeinschaftsschule auf Initiative von Loricula 2812/17

vertagt

8.24.3. Antrag der Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN zur Drucksache 2377/17 Gründung einer staatlichen Gemeinschaftsschule auf Initiative von Loricula 2824/17

vertagt

8.25. Feststellung der Jahresrechnung 2015 2510/17
Einr.: Oberbürgermeister

Dieser TOP wurde nach dem TOP 8.22 beraten.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben die Drucksache in seiner Sitzung am 13.12.2017 bestätigte (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 7 Befangen 0

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2015 wird auf Grundlage des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes gemäß § 80 Abs. 3 Satz 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) festgestellt.

8.26. Entlastung des Oberbürgermeisters, der Bürgermeisterin sowie der hauptamtlichen Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2015 2511/17
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben die Drucksache in seiner Sitzung am 13.12.2017 bestätigte (Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 1).

Zudem wies die Stadtratsvorsitzende darauf hin, dass der der Oberbürgermeister, die Bürgermeisterin sowie die hauptamtlichen Beigeordneten außer der Beigeordnete für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft von der Beratung und Abstimmung über ihre eigene Entlastung nach § 80 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. § 38 Abs. 1 Satz 1 ThürKO ausgeschlossen sind. In Vertretung des Oberbürgermeisters nahm der Beigeordnete für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft an der Abstimmung teil.

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 7 Befangen 0

Beschluss:

Der Oberbürgermeister, die Bürgermeisterin und die hauptamtlichen Beigeordneten werden gemäß § 80 Abs. 3 Satz 2 ThürKO für das Haushaltsjahr 2015 auf Grundlage des Schlussberichts entlastet.

8.27. Feststellung der Jahresrechnung 2016 2512/17
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben die Drucksache in seiner Sitzung am 13.12.2017 bestätigte (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 7 Befangen 0

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2016 wird auf Grundlage des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes gemäß § 80 Abs. 3 Satz 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) festgestellt.

8.28. Entlastung des Oberbürgermeisters, der Bürgermeisterin 2513/17
sowie der hauptamtlichen Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2016
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben die Drucksache in seiner Sitzung am 13.12.2017 bestätigte (Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 1).

Zudem wies die Stadtratsvorsitzende darauf hin, dass der der Oberbürgermeister, die Bürgermeisterin sowie die hauptamtlichen Beigeordneten außer der Beigeordnete für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft von der Beratung und Abstimmung über ihre eigene Entlastung nach § 80 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. § 38 Abs. 1 Satz 1 ThürKO ausgeschlossen sind. In Vertretung des Oberbürgermeisters nahm der Beigeordnete für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft an der Abstimmung teil.

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 29 Nein 0 Enthaltung 9 Befangen 0

Beschluss:

Der Oberbürgermeister, die Bürgermeisterin und die hauptamtlichen Beigeordneten werden gemäß § 80 Abs. 3 Satz 2 ThürKO für das Haushaltsjahr 2016 auf Grundlage des Schlussberichts entlastet.

Nach der Abstimmung wurde der TOP 8.30 behandelt.

8.29. Historisches Denkmal der Erfurter Industrie- und Verkehrsgeschichte - Königliches Bahnbetriebswerk 2516/17
Einr.: Fraktion SPD

vertagt

8.29.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2516/17 - Historisches Denkmal der Erfurter Industrie- und Verkehrsgeschichte - Königliches Bahnbetriebswerk 2811/17

vertagt

8.29.2. Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur Drucksache 2516/17 - Historisches Denkmal der Erfurter Industrie- und Verkehrsgeschichte - Königliches Bahnbetriebswerk 2816/17

vertagt

8.30. Berufung des Wahlleiters und des stellvertretenden Wahlleiters für die Oberbürgermeisterwahl am 15. April 2018 2601/17
Einr.: Oberbürgermeister

Dieser TOP wurde nach dem TOP 8.28 aufgerufen.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Hauptausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 19.12.2017 einstimmig bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Berufung des Abteilungsleiters der Abteilung Statistik und Wahlen im Personal- und Organisationsamt der Landeshauptstadt Erfurt, Herrn Rainer Schönheit, zum Wahlleiter und Herrn Norman Bulenda zum stellvertretenden Wahlleiter für die Oberbürgermeisterwahl am 15. April 2018, mit sofortiger Wirkung.

Anschließend erfolgte die Behandlung des TOP 8.32.

- 8.31. Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 8 als Chance für ICE- 2649/17
City und weitere Verkehrsverknüpfungen nutzen
Einr.: Fraktion CDU

vertagt

- 8.32. Änderung in der Stellvertreterregelung im Ausschuss Bil- 2654/17
dung und Sport
Einr.: Fraktion SPD

Dieser TOP wurde nach dem TOP 8.30 aufgerufen.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass es zu der Drucksache keine Vorberatung gab.

Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Die Stellvertretung für Frau Birgit Pelke im Ausschuss Bildung und Sport wird wie folgt geändert:

- 2. Stellvertreter: Herr Denny Möller (alt: Herr Kevin Groß)

02

Die Stellvertretung für Frau Dr. Verona Faber-Steinfeld im Ausschuss Bildung und Sport wird wie folgt geändert:

- 3. Stellvertreter: Herr Kevin Groß (alt: Herr Denny Möller)

8.33. Ausschussbesetzung der Fraktion Freie Wähler/FDP/Piraten
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

2725/17

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt werde.

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die Ausschüsse des Erfurter Stadtrates werden mit sofortiger Wirkung wie folgt besetzt:

Ausschuss	Mitglied	stellv. Mitglieder
Bau und Verkehr	Peter Stampf	1. stellv.: Peter Städter 2. stellv.: Christian Poloczek-Becher 3. stellv.: Daniel Stassny
Stadtentwicklung und Umwelt	Peter Stampf	1. stellv.: Peter Städter 2. stellv.: Daniel Stassny 3. stellv.: Christian Poloczek-Becher
Wirtschaft und Beteiligungen und Werkausschüsse	Peter Stampf (Vorsitz)	1. stellv.: Christian Poloczek-Becher 2. stellv.: Peter Städter 3. stellv.: Daniel Stassny
Kulturausschuss	Daniel Stassny	1. stellv.: Peter Städter 2. stellv.: Christian Poloczek-Becher 3. stellv.: Peter Stampf
Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben	Christian Poloczek-Becher	1. stellv.: Daniel Stassny 2. stellv.: Peter Stampf 3. stellv.: Peter Städter
Ordnung, Sicherheit und Ortsteile	Christian Poloczek-Becher	1. stellv.: Peter Städter 2. stellv.: Daniel Stassny 3. stellv.: Peter Stampf
Bildung und Sport	Peter Städter	1. stellv.: Daniel Stassny 2. stellv.: Peter Stampf 3. stellv.: Christian Poloczek-Becher
Soziales, Arbeit und Gleichstellung	Peter Städter	1. stellv.: Christian Poloczek-Becher 2. stellv.: Peter Stampf 3. stellv.: Daniel Stassny
BUGA- Ausschuss	Christian Poloczek-Becher	1. stellv.: Peter Städter 2. stellv.: Daniel Stassny 3. stellv.: Peter Stampf
Hauptausschuss	Daniel Stassny	1. stellv.: Christian Poloczek-Becher 2. stellv.: Peter Städter 3. stellv.: Peter Stampf

Im Anschluss an die Abstimmung beendete die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke, - wie unter TOP 8.2 vereinbart - die öffentliche Sitzung des Stadtrates. Somit wurden die übrigen Tagesordnungspunkte auf die weiterführende Sitzung am Folgetag vertagt.

9. Informationen

vertagt

gez. Pelke
Stadtratsvorsitzende

gez. Stange
stellv. Stadtratsvorsitzende

gez. 
Schriftführer/in